Weltpremiere auf US-Highway: Daimler Trucks bringt ersten autonom fahrenden Lkw auf öffentliche Straßen

Weltpremiere auf US-Highway: Daimler Trucks bringt ersten autonom fahrenden Lkw auf öffentliche Straßen

- Freightliner Inspiration Truck mit Highway Pilot erhält im Bundesstaat Nevada weltweit erste Straßenzulassung für einen autonomen Lkw
- Brian Sandoval, Gouverneur von Nevada, und Dr. Wolfgang Bernhard, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Lkw und Busse, absolvieren erste autonome Fahrt auf US-Highway bei Las Vegas
- Erste Forschungsergebnisse von Daimler Trucks zeigen Entlastung von Lkw-Fahrern im autonomen Fahrbetrieb
- Dr. Bernhard: "Mit der Straßenzulassung in den USA haben wir einen wichtigen Meilenstein bei autonom fahrenden Lkw erreicht. Unser nächstes Ziel ist es, die Highway Pilot Technologie auch in Deutschland im öffentlichen Straßenverkehr zu testen. Die entsprechenden Vorbereitungen dafür laufen."
- Martin Daum, President and CEO von Daimler Trucks North America: "Nach der erfolgreichen Präsentation unserer SuperTruck Studie unterstreicht der Freightliner Inspiration Truck jetzt erneut unsere Technologieführerschaft und zeigt, wie Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft von autonom fahrenden Lkw profitieren können."
Als erster Hersteller weltweit hat Daimler Trucks heute die Straßenzulassung für einen autonom fahrenden schweren Lkw erhalten. Die erste Fahrt mit dem sogenannten Freightliner Inspiration Truck absolvierten Brian Sandoval, Gouverneur von Nevada, und Dr. Wolfgang Bernhard auf dem US-Highway 15 in Las Vegas. Der Truck ist ausgestattet mit dem intelligenten Highway Pilot System für autonomes Fahren. Der US-Bundesstaat Nevada zertifizierte gleich zwei Freightliner Inspiration Trucks für den regulären Betrieb auf öffentlichen Straßen. Daimler Trucks ist der global führende Lkw-Hersteller und mit der Marke Freightliner auch größter Hersteller in den USA.
"Mit dem Freightliner Inspiration Truck präsentieren wir den weltweit ersten autonom fahrenden Lkw mit Straßenzulassung. Einmal mehr belegen wir damit unsere technologische Vorreiterrolle und dass wir konsequent daran arbeiten, die Technologie für autonomes Fahren im Fernverkehr zur Serienreife zu entwickeln. Ich bin stolz auf diese außerordentliche Leistung des Teams von Daimler Trucks", sagt Dr. Wolfgang Bernhard, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Lkw und Busse.
Highway Pilot System wird zur Serienreife entwickelt
Der Transport der Zukunft soll noch sicherer, effizienter und vernetzter sein - diesen Leitgedanken drückt Daimler Trucks im neuen Freightliner Inspiration Truck aus. Im Juli vergangenen Jahres hatte Daimler Trucks mit dem Mercedes-Benz Future Truck 2025 auf einem abgesperrten Teilab-schnitt der Autobahn A14 bei Magdeburg die weltweit erste autonome Lkw-Fahrt absolviert. Nun folgt mit der Demonstration des Inspiration Trucks im öffentlichen Straßenverkehr in den USA der konsequente nächste Schritt auf dem Weg zur Serienreife. In den letzten Monaten wurde die Technologie viele tausende Kilometer erprobt und für den Einsatz im amerikanischen Highway-Verkehr konfiguriert.
"Wir sind wie kein anderer Hersteller in der Lage, Technologien über alle Geschäftseinheiten und Marken hinweg zu implementieren. So haben wir unser Highway Pilot System in kürzester Zeit auf unsere US-Marke Freightliner übertragen und für die weltweit erste Straßenzulassung eines autonom fahrenden Lkw weiterentwickelt", berichtet Dr. Bernhard.
Spektakuläre Weltpremiere bei Las Vegas
Die Weltpremiere des Freightliner Inspiration Trucks fand vor Vertretern von Medien, Politik, Wirtschaft und Kapitalmarkt nahe Las Vegas statt. In den USA sind Lkw mit Abstand das wichtigste Transportmittel. Im Jahr 2012 transportierten Lkw rund 70 Prozent aller Güter in den Vereinigten Staaten. Insgesamt wurden in den USA so 9,4 Milliarden Tonnen Fracht bewegt. Weltweit soll sich der Straßengütertransport von heute bis zum Jahr 2050 sogar verdreifachen. Autonom fahrende Lkw bieten die Chance, diesen Zuwachs auf eine Art und Weise zu bewältigen, die ökonomische und ökologische Erfordernisse miteinander in Einklang bringt.
"Nevada ist stolz, heute Transport-Geschichte zu schreiben und die erste autonome Fahrt eines Lkw auf einem öffentlichen Highway zu ermöglichen. Der Einsatz dieser innovativen Technologie in einer der wichtigsten Branchen der USA wird einen nachhaltigen Einfluss auf unseren Bundesstaat und die Entwicklung unserer ?neuen Wirtschaft in Nevada haben", sagt Brian Sandoval. "Das Kraftfahrzeugamt des Bundesstaats Nevada hat die Fortschritte in der Entwicklung autonomer Fahrzeuge genau beobachtet und vor der Zulassung des Freightliner Inspiration Trucks die Sicherheits-, Test- und Trainingspläne von Daimler Trucks North America genau geprüft."
Freightliner Inspiration Truck: Revolutionäre Technologie wird auf öffentlichen Straßen erprobt
Der Freightliner Inspiration Truck basiert auf dem US-Serienmodell Freightliner Cascadia Evolution, der um die Highway Pilot Technologie erweitert wurde. Diese umfasst einen Frontradar und eine Stereokamera sowie bewährte Assistenzsysteme wie der Abstands-Regeltempomat (Adaptive Cruise Control+) aus dem Mercedes-Benz Actros. Für die Zulassung auf öffentlichen Straßen in Nevada wurde die Technik weiterentwickelt und das exzellente Zusammenspiel der Komponenten ausgiebig getestet. So absolvierte der Freightliner Inspiration Truck im Rahmen des sogenannten Marathon Run über 10.000 Meilen (über 16.000 Kilometer) auf einer Teststrecke in Deutschland.
"Der Freightliner Inspiration Truck steht für einen nachhaltigeren Transport, der Wirtschaft, Gesellschaft und Verbrauchern gleichermaßen zugute kommt. Es bleibt unser Ziel, den Highway Pilot Mitte des kommenden Jahrzehnts in Serienfahrzeugen anbieten zu können. Mit der Straßen-zulassung in den USA haben wir einen wichtigen Meilenstein bei autonom fahrenden Lkw erreicht", betont Martin Daum, President and CEO von Daimler Trucks North America (DTNA).
"Daimler Trucks treibt den Dialog mit Politik, Behörden und allen anderen Beteiligten aktiv voran. Unser nächstes Ziel ist es, die Highway Pilot Technologie auch in Deutschland im öffentlichen Straßenverkehr zu testen. Die entsprechenden Vorbereitungen dafür laufen", fügt Dr. Bernhard hinzu.
Erste Forschungsergebnisse von Daimler Trucks zeigen deutliche Entlastung von Lkw-Fahrern im autonomen Fahrbetrieb
Die Highway Pilot Technologie von Daimler Trucks führt nachweislich dazu, dass Fahrer im autonomen Fahrbetrieb aufmerksamer und damit leistungs-fähiger sind. Dies belegen Untersuchungen, die während der Erprobungs-phase auf einer abgeschlossenen Teststrecke durchgeführt wurden. Mit Hilfe von Hirnstrom-Messungen (EEG) der Probanden ließ sich zeigen, dass die Müdigkeit der Fahrer um rund 25 Prozent abnimmt, wenn sich das Fahrzeug im autonomen Modus befindet und der Fahrer währenddessen sinnvollen Nebentätigkeiten nachgeht. Die Untersuchungen belegen zudem eine hohe Akzeptanz der Highway Pilot Technologie sowie eine schnelle Eingewöhnungsphase bei den Probanden. Die Entlastung der Fahrer durch autonome Lkw führt nicht zuletzt zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr.
Konsequente Fortsetzung der Technologiestrategie von Freightliner Trucks
Mit Daimler Trucks North America und den Marken Freightliner, Western Star und Thomas Built Buses ist das Unternehmen klarer Marktführer in den USA. Der Erfolg ist vor allem auf den technologischen Vorsprung von Daimler Trucks zurückzuführen, der für optimale Betriebskosten, Zuverlässigkeit und Service-Angebote bei den Kunden sorgt. Dabei fokussiert sich Daimler Trucks global wie in Nordamerika auf die strategisch entscheidenden Aspekte von Effizienz, Sicherheit und Vernetzung.
So ist beispielsweise der Fernverkehrs-Lkw Freightliner Cascadia Evolution der sparsamste Truck im NAFTA-Markt. Der Cascadia Evolution ist erhältlich mit dem integrierten Detroit Antriebsstrang inklusive automatisiertem DT12-Getriebe. Im Vergleich zu seinem EPA 2010-konformen Vorgängermodell erreicht der Cascadia Evolution eine bis zu sieben Prozent höhere Kraftstoffeffizienz. Der Cascadia Evolution ist serienmäßig mit dem Telematik-System Detroit Connect ausgestattet. Detroit Connect enthält ein bordeigenes Diagnosesystem und ein Flottenüberwachungssystem. Detroit Connect kann die Ursache für Störmeldungen schon während der Fahrt ermitteln. So wird beispielsweise eine Echtzeitaufnahme vom technischen Zustand des Motors an das Detroit Kundenservice-Center übermittelt, das die Daten analysiert und eine Handlungsempfehlung via Email an den Fahrer sendet. Durch Detroit Connect können Reparaturkosten deutlich reduziert und Betriebs-zeiten um sechs Prozent gesteigert werden.
Martin Daum: "Wir konzentrieren uns auf unsere Stärken bei Effizienz, Sicherheit und Vernetzung und sichern dadurch nachhaltig unsere Technologieführerschaft. So bleiben wir Klassenbester bei der Senkung von Gesamtbetriebskosten und bei unseren Kunden hoch im Kurs." Daum ergänzt: "Mit unserem innovativen SuperTruck haben wir erst vor kurzem einen wichtigen Baustein unserer Strategie präsentiert, um den Straßengütertransport der Zukunft so umweltschonend und kraftstoff-effizient wie möglich zu gestalten. Mit dem Freightliner Inspiration Truck zeigen wir jetzt, wie Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft von autonom fahrenden Lkw profitieren können. "
Der Freightliner SuperTruck feierte seine Premiere Ende März auf der größten US-Nutzfahrzeugmesse Mid-America Trucking Show. Ergänzend zu den Serienfahrzeugen zeigt der SuperTruck wie der Verbrauch durch gezielte Maßnahmen im Hinblick auf Aerodynamik, Energie Management, die Nutzung eines intelligenten Antriebsstrangs und weiteren Stellhebeln noch weiter gesenkt werden kann. Der SuperTruck ist beispielsweise ausgestattet mit dem automatisierten Getriebe DT12 und voraus-schauender Technologie, die mittels GPS und digitalen 3D-Karten die Fahrzeuggeschwindigkeit kontrolliert. Der Truck verbrauchte auf Testfahrten durchschnittlich rund 19 Liter auf 100 Kilometer bei 29,5 Tonnen Gesamtgewicht und einer Geschwindigkeit von rund 100 km/h. In dieser Gewichtsklasse liegt der reguläre Verbrauch bislang bei circa 39 Litern.
Der Freightliner Inspiration Truck ist der dritte Beleg für die konsequente Fortsetzung der Technologiestrategie von Freightliner Trucks in den USA. Als global aufgestellter

Nutzfahrzeughersteller demonstriert Daimler, wie intelligente Technologien innerhalb kürzester Zeit über die Konzernmarken hinweg ausgerollt werden können. Insbesondere die weltweite Plattform-strategie von Daimler Trucks ermöglicht es, so Skaleneffekte zu heben.
Trotz der technologischen Gemeinsamkeiten sind der Freightliner Inspiration Truck und der Mercedes-Benz Future Truck wie auch die Serienfahrzeuge der beiden Marken eigenständige Fahrzeugkonzepte, die auf die jeweiligen Markt- und Einsatzanforderungen angepasst sind.
Erfolgreicher Jahresauftakt mit Absatzanstieg in NAFTA
Im ersten Quartal 2015 ist die Lkw-Nachfrage in der NAFTA-Region aufgrund anhaltend starker Konjunktur weiter gestiegen. Mit 40.800 verkauften Fahrzeugen liegt der Absatz von Daimler Trucks deutlich um 18 Prozent über dem Vorjahresquartal (i.V. 34.600 Einheiten). Damit konnte Daimler Trucks mit einem Marktanteilsgewinn von 1,2 Prozentpunkten auf 41,4 Prozent die Marktführerschaft in den Gewichtsklassen 6-8 nochmals festigen. Ein wesentlicher Treiber für den Absatzerfolg war der Freightliner Cascadia Evolution.
Für das Gesamtjahr 2015 erwartet Daimler Trucks in der NAFTA-Region ein Marktwachstum von 10 bis 15 Prozent. Neue Produkte wie der Western Star 5700XE sowie der Verkaufsschlager Freightliner Cascadia Evolution sollen dazu beitragen, die Marktführerschaft weiter zu sichern.
Über Daimler Trucks North America
Daimler Trucks North America LLC mit Sitz in Portland, Oregon, ist der führende Hersteller schwerer Lkw in Nordamerika. DTNA produziert und vertreibt Nutzfahrzeuge der Marken Freightliner, Western Star und Thomas Built Buses. Das DTNA-Produktionsnetzwerk erstreckt sich über neun Standorte. Neben der Zentrale und Montage in Portland (Oregon) gibt es vier Produktionen in North Carolina (Cleveland, Gastonia, High Point und Mount Holly) sowie ein Produktionswerk in Redford (Michigan) und in Gaffney (South Carolina). DTNA hat in Mexiko zwei weitere Produktionsstandorte (Saltillo und Santiago Tianguistenco).
Details zum Freightliner Inspiration Truck finden Sie online unter: www.freightlinerinspiration.com
Bilder zur Weltpremiere stehen in Kürze zum Download bereit unter:
 http://daimler-cv-pressmaterial.de/dir/Freightliner_Inspiration_Truck_USA_2015/

Ansprechpartner:
Florian Martens
Telefon: +49 711 17 41525
E-Mail: florian.martens@daimler.com
Susanne Lenz
Telefon: +49 711 17 41526
E-Mail: susanne.k.lenz@daimler.com
Maximilian Splittgerber
Telefon: +49 711 17 31489
E-Mail: maximilian.splittgerber@daimler.com
Simonette Illi
Telefon: +49 711 1783326
E-Mail: simonette.illi@daimler.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=592368" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

Über DaimlerDie Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. ?, das EBIT betrug 10,8 Mrd. ?.